

GESCHÄFTSBERICHT  
2022



## GESCHÄFTSBERICHT 2022

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
Tagesordnung der ordentlichen Vertreterversammlung	3
Organe der co op Minden-Stadthagen eG	4
Bericht des Vorstandes	5 – 6
Bericht des Aufsichtsrates	7
Bilanz zum 31.12.2022	8 – 9
Gewinn- und Verlustrechnung 2022	10
Anhang 2022	11 – 13
Entwicklung des Anlagevermögens	14 – 15



## TAGESORDNUNG DER ORDENTLICHEN VERTRETERVERSAMMLUNG DER CO OP MINDEN-STADTHAGEN EG AM 20. JUNI 2023

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der ordentlichen Vertreterversammlung vom 16.08.2022
3. Bericht über das Geschäftsjahr 2022
  - 3.1. des Vorstandes
  - 3.2. des Aufsichtsrates
4. Aussprache zu Punkt 3
5. Beratung über den Prüfungsbericht des Genossenschaftsverbandes – Verband der Regionen e. V. über die gesetzliche Prüfung 2023 und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu
6. Feststellung des Jahresabschlusses und Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
  - 6.1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 gem. § 21 Abs. 1 Ziff. 2 der Satzung
  - 6.2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses und die Ausschüttung einer Dividende auf den Geschäftsanteil gem. § 21 Abs. 1 Ziff. 3 in Verbindung mit § 47 Abs. 1 der Satzung
7. Entlastungen
  - 7.1 Entlastung des Vorstandes gem. § 21 Abs. 1 Ziff. 2 der Satzung
  - 7.2 Entlastung des Aufsichtsrates gem. § 21 Abs. 1 Ziff. 2 der Satzung
8. Verschiedenes

## CO OP MINDEN-STADTHAGEN EG

### VERTRETERVERSAMMLUNG

59 Vertreter repräsentieren 2.997 Mitglieder

### AUFSICHTSRAT



**Heinz Külb**  
Oberkirchen  
Vorsitzender



**Reiner Beimfohr**  
Minden  
stellv. Vorsitzender



**Wolfgang von Strotha**  
Porta Westfalica

### VORSTAND



**Henning Bommelmann**  
Rahden  
hauptamtlich



**Reinhard Kastning**  
Bückeburg  
nebenamtlich

## BERICHT DES VORSTANDES ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

Die co op Minden-Stadthagen eG mit ihren drei Tochtergesellschaften vermietet und verwaltet schwerpunktmäßig gewerbliche Immobilien in den Kreisen Minden-Lübbecke und Schaumburg. Zudem werden Photovoltaikanlagen betrieben. Die Basis der Genossenschaft bilden die knapp 3.000 Mitglieder.

Die Folgen des Ukraine-Kriegs und die extrem gestiegenen Energiepreise haben 2022 die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland maßgeblich beeinflusst. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt ist vor diesem Hintergrund gegenüber dem Vorjahr um 1,9 % gestiegen. Die durchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen lag mit 45,6 Millionen im Jahr 2022 um 1,3% über der des Vorjahres. Zusätzliche Stellen wurden im Wesentlichen im Dienstleistungsbereich geschaffen. Im verarbeitenden Gewerbe stieg die Anzahl nur leicht und konnte die Verluste der Vorjahre nicht ausgleichen.

Die Verbraucherpreise haben sich im Jahresdurchschnitt 2022 um 7,9 % erhöht. Der Anstieg lag damit deutlich über den Werten der vergangenen Jahre. Die historisch hohen Werte wurden vor allem von den extremen Energiepreiserhöhungen und gestiegenen Nahrungsmittelpreisen beeinflusst. Die Entwicklung in 2022 wurde geprägt durch krisen- und kriegsbedingte Sondereffekte wie Lieferengpässe und Preissteigerungen in vorgelagerten Wirtschaftsstufen, auch wenn diese nicht vollständig an die Verbraucher weitergegeben wurden.

Nachdem die US-Notenbank Anfang 2022 erste Zinserhöhungen durchführte, hat im zweiten Halbjahr auch die Europäische Zentralbank eine Wende in der Zinspolitik vollzogen. Bis März 2023 wurde der maßgebliche Leitzins in mehreren Schritten von null auf 3,5% erhöht.

Unsere Genossenschaft mit ihren Tochtergesellschaften hat sich 2022 auch in diesem Umfeld gut entwickelt.

In 2022 konnte die Genossenschaft 75 neue Mitglieder begrüßen. Zum 31.12. beträgt die Anzahl der Genossenschaftsmitglieder nunmehr 2.997.

Der Jahresabschluss der co op aktiv GmbH ist maßgeblich durch die Investitionen in die Pflegeimmobilien beeinflusst. Das investitionsbedingte negative Jahresergebnis in Höhe von 37 TEUR wurde entsprechend des Ergebnisabführungsvertrages durch die Genossenschaft ausgeglichen.

Die co op aktiv zwei GmbH konnte für das Geschäftsjahr 2022 202 TEUR an die Genossenschaft abführen, die Bilanzsumme hat sich aufgrund planmäßiger Abschreibungen um 263 TEUR vermindert.

Aufgrund der Anschaffung der Anlage in Petershagen-Lahde und noch offener Abrechnungen weist die co op Minden-Stadthagen Energie GmbH zum 31.12.2022 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 4 TEUR aus. Zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gesellschaft hat die Genossenschaft das Eigenkapital durch eine Zahlung in die Kapitalrücklage um 250 TEUR erhöht.

Der Bilanzgewinn der Genossenschaft in Höhe von 167 TEUR erlaubt auch für das Geschäftsjahr 2022 die Ausschüttung einer 7%igen Dividende.

Wesentliche Schwerpunkte der Vorstandstätigkeit in 2022 waren die Planung und Errichtung der weiteren Wohn- und Pflegeimmobilien durch die co op aktiv GmbH. Die Einrichtung in Petershagen-Lahde wurde im Mai 2022 an den Betreiber – die Diakonie Stiftung Salem gGmbH – übergeben und ist mittlerweile vollständig belegt. Vor dem Hintergrund der Preissteigerungen, insbesondere auch im Baugewerbe, gestiegenen Anforderungen an energieeffiziente Gebäude und einem gestiegenen Zinsniveau konnte unser Projekt in Minden-Häverstädt noch nicht umgesetzt werden.

Weiterhin wurden Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen an den bestehenden Immobilien durchgeführt, insbesondere wurden die Brandmeldeanlagen der Stadtambulanz und der Seniorenresidenz am Simeonsplatz ausgetauscht.

Für die Zukunft sehen wir die Genossenschaft weiterhin gut aufgestellt, die Erträge aus den Immobilien werden auch in den nächsten Jahren die Ausschüttung einer Dividende ermöglichen.

Wir danken den Mitgliedern des Aufsichtsrates für die gute Zusammenarbeit. Entscheidungen, die der Zustimmung von Vorstand und Aufsichtsrat bedurften, wurden stets einvernehmlich getroffen. Unser Dank gilt auch den Mitgliedervertretern unserer Genossenschaft für ihr ehrenamtliches Engagement.

Minden, im März 2023

Der Vorstand

Henning Bommelmann

Reinhard Kastning

## BERICHT DES AUFSICHTSRATES FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

Im Geschäftsjahr 2022 traf sich der Aufsichtsrat zu 3 Sitzungen, sowie zu 4 gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand. Mit Ablauf der ordentlichen Vertreterversammlung ist der langjährige Vorsitzende des Aufsichtsrates Werner Vehling aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Reiner Beimfohr wurde neu in den Aufsichtsrat gewählt. In der konstituierenden Sitzung wurde Heinz Külb zum Vorsitzenden und Reiner Beimfohr zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Wolfgang von Strotha übt weiterhin das Amt des Schriftführers aus.

In den gemeinsamen Sitzungen wurde der Aufsichtsrat umfassend über die Entwicklung der Genossenschaft vom Vorstand informiert. Der Vorstand berichtete schriftlich und mündlich über Angelegenheiten, die nach Gesetz und Satzung der Mitwirkung des Aufsichtsrates bedürfen. Erforderliche Entscheidungen wurden nach ausführlicher Diskussion stets einvernehmlich getroffen.

Der Kosten- und Ertragsplan für das Jahr 2022 wurde in der gemeinsamen Sitzung am 12.04.2022 vom Vorstand vorgelegt. Die Planungen wurden ausführlich erläutert und einvernehmlich verabschiedet.

Die gesetzliche Prüfung 2023 durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V., die das Geschäftsjahr 2022 einschloss, hat im April 2023 stattgefunden. Die Prüfung erstreckte sich auf die Feststellung der wirtschaftlichen Verhältnisse sowie auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse erfolgte auf der Grundlage einer kritischen Würdigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft ist geordnet, die Geschäftsführung erfolgte ordnungsgemäß.

Der Aufsichtsrat hat sich den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2022 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 227.109,21 EUR und einem Bilanzgewinn in Höhe von 166.719,18 EUR ausführlich erläutern lassen.

Der Vorstand schlägt vor, den nach Zuweisung zur gesetzlichen Rücklage in Höhe von 501.434,28 EUR; verbleibenden Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Zahlung einer Dividende in Höhe von 7% (gem. § 47 der Satzung):	130.763,50 EUR
Zuweisung zu den anderen Ergebnisrücklagen	35.955,68 EUR
	<hr/>
	166.719,18 EUR

Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss zum 31.12.2022 und stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zur Ergebnisverwendung zu.

Der Aufsichtsrat schlägt der Vertreterversammlung vor, den Abschluss in der vorgelegten Form zu genehmigen und die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit spricht der Aufsichtsrat dem Vorstand seinen Dank aus.

Heinz Külb  
Aufsichtsratsvorsitzender

## AKTIVSEITE

## BILANZ ZUM 31.12.2022

	Geschäftsjahr EURO	EURO	Vorjahr EURO
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.455.123,10		2.599.825,10
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	158.358,00		175.563,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	2.613.481,10	0,00
<b>II. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.625.000,00		2.375.000,00
2. Beteiligungen	1.100,00		1.100,00
3. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	1.800,00	2.627.900,00	1.800,00
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>		<b>5.241.381,10</b>	<b>5.153.288,10</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	930,34		8.886,46
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.518.134,25		4.639.860,93
3. Sonstige Vermögensgegenstände	541,70	4.519.606,29	537,90
<b>II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		14.061,48	69.835,66
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00	0,00
<b>SUMME DER AKTIVSEITE</b>		<b>9.775.048,87</b>	<b>9.872.409,05</b>

## PASSIVSEITE

	EURO	Geschäftsjahr EURO	EURO	Vorjahr EURO
<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Geschäftsguthaben</b>				
1. der verbleibenden Mitglieder		1.914.380,00		1.881.720,00
2. der ausscheidenden Mitglieder		13.840,00	1.928.220,00	15.200,00
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	1.990,00			(1.990,00)
<b>II. Ergebnisrücklagen</b>				
1. Gesetzliche Rücklage		2.000.000,00		1.498.565,72
davon aus Bilanzgewinn Vj. eingestellt	441.044,25			(0,00)
davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt	60.390,03			(32.161,82)
davon für das Geschäftsjahr entnommen	0,00			(0,00)
2. Andere Ergebnisrücklagen		2.573.822,35	4.573.822,35	2.573.822,35
davon aus Bilanzgewinn Vj. eingestellt	0,00			(0,00)
<b>III. Bilanzgewinn</b>				
1. Gewinnvortrag / Verlustvortrag		441.044,25		453.267,00
2. Jahresüberschuss		227.109,21		145.974,57
3. Vorwegzuweisungen zu den Rücklagen		-501.434,28	166.719,18	-32.161,62
<b>Eigenkapital insgesamt</b>			<b>6.668.761,53</b>	<b>6.536.388,02</b>
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen		397.087,00		594.107,00
2. Steuerrückstellungen		26.400,00		0,00
3. Sonstige Rückstellungen		29.100,00	452.587,00	43.727,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.468.118,37		2.505.999,61
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.871,20		11.178,05
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00		26.364,74
4. Sonstige Verbindlichkeiten		178.710,77	2.653.700,34	154.644,63
davon aus Steuern	7.690,37			(7.615,63)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	286,46			(1.612,72)
<b>SUMME DER PASSIVSEITE</b>			<b>9.775.048,87</b>	<b>9.872.409,05</b>

10

# GEWINNVERLUST

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01.01.22 BIS 31.12.22

	EURO	Geschäftsjahr EURO	EURO	Vorjahr EURO
1. Umsatzerlöse		360.641,39		350.301,33
2. Sonstige betriebliche Erträge		226.710,96		54.133,25
<b>Rohergebnis</b>			<b>587.352,35</b>	<b>404.434,58</b>
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		158.322,41		163.544,65
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	103.250,69	135.315,84	293.638,25	102.706,80 ( 68.929,31)
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		161.907,00		165.623,98
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		122.968,12	284.875,12	158.611,65
<b>Zwischensumme (1.– 5.)</b>			<b>8.838,98</b>	<b>-186.052,50</b>
6. Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	937,00		937,00 0,00
7. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen davon aus verbundenen Unternehmen	202.082,24	202.082,24		254.820,97 (254.820,97)
8. Aufwendungen aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen davon aus verbundenen Unternehmen	37.131,87	37.131,87		0,00 (0,00)
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen davon aus der Abzinsung	130.855,87 0,00	130.855,87		129.298,35 (129.298,35) 0,00
<b>Zwischensumme (6.– 9.)</b>		<b>296.743,24</b>		<b>385.056,32</b>
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen davon aus der Aufzinsung	0,00 10.684,00	40.123,94	256.619,30	41.080,18 (260,26) (13.570,00)
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		26.400,00		(0,00)
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>			<b>239.058,28</b>	<b>157.923,64</b>
13. Sonstige Steuern			11.949,07	11.949,07
<b>14. Jahresüberschuss</b>			<b>227.109,21</b>	<b>145.974,57</b>
15. Gewinnvortrag			441.044,25	
16. Einstellung in Rücklagen			-501.434,28	
<b>17. Bilanzgewinn</b>			<b>166.719,18</b>	

**ANHANG 2022**

<b>FIRMA:</b>	co op Minden-Stadthagen eG
<b>SITZ:</b>	Auf der Brede 21a, 32423 Minden
<b>REGISTERGERICHT:</b>	Amtsgericht Bad Oeynhausen
<b>GENR-NR.:</b>	Genossenschaftsregister 117

**ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

Die Bilanzgliederung entspricht dem Schema der §§ 266 und 337 HGB für Genossenschaften. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt. Die Genossenschaft ist eine Kleinstgenossenschaft im Sinne des § 267a Abs. 1 HGB. Bei der freiwilligen Aufstellung des Anhangs wird von den größenabhängigen Erleichterungen des § 288 HGB Gebrauch gemacht.

Weitere Einzelangaben sind – soweit erforderlich – bei der Erläuterung der betreffenden Abschlussposten gemacht worden.

**ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Die Aktiva wurden zu Anschaffungskosten, bei den immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und der Sachanlagen vermindert um planmäßige, der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen und der degressiven Methode. Soweit erforderlich wurden Abschreibungen auf den beizulegenden Wert vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert unter Abzug gebotener Wertberichtigungen bilanziert.

Die flüssigen Mittel wurden in allen Fällen mit dem Nennwert angesetzt.

Die Pensionsrückstellungen wurden nach der PUC-Methode zum Rechnungszinssatz von 1,78 % (Pauschalregelung von § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB, Richttafeln 2018 G, Rententrend 2,0 %) bilanziert. Aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellungen ergibt sich ein Zinsaufwand in Höhe von TEUR 10,7. Der Unterschiedsbetrag aus der Bewertung der Pensionsrückstellung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten zehn und sieben Jahre beträgt TEUR 8,8; er unterliegt der Ausschüttungssperre.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe ihrer Erfüllungsbeträge gebildet.

Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr betragen:  
Forderungen gegen verbundene Unternehmen: TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR 250,0)

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind vollständig durch Grundschulden gesichert. Innerhalb eines Jahres sind TEUR 133 zu tilgen, TEUR 2.245 haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Der Anteil mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt TEUR 1.679.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind innerhalb eines Jahres fällig. Von den sonstigen Verbindlichkeiten haben TEUR 79 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und TEUR 100 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Für die Verbindlichkeiten des verbundenen Unternehmens co op aktiv zwei GmbH hat die Genossenschaft eine Bürgschaft über TEUR 200,0 übernommen.

Die Genossenschaft ist Trägerin der „Unterstützungseinrichtung der co op Minden-Stadthagen e.V.“ Das Kassenvermögen beträgt zum 31.12.2022 TEUR 141. Dem Kassenvermögen wurden im Geschäftsjahr 2022 TEUR 58 zugeführt. Das Vermögen der Unterstützungseinrichtung steht der Genossenschaft als Darlehen zur Verfügung und wird mit 6 % p.a. verzinst.

Nach dem versicherungsmathematischen Gutachten ergibt sich unter Anwendung der PUC-Methode mit einem Rechnungszins von 1,78 % und einem Rententrend von 2,0 % unter Verwendung der Richttafeln 2018 G ein Erfüllungsbetrag in Höhe von TEUR 685. Hieraus resultiert eine Unterdeckung von TEUR 544.

## ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Position „Sonstige betriebliche Erträge“ enthält in Höhe von TEUR 208 (Vorjahr TEUR 35) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

## SONSTIGE ANGABEN

### MITARBEITER

Im Geschäftsjahr 2022 wurde durchschnittlich 1 Teilzeit-Arbeitnehmer beschäftigt.

### MITGLIEDERENTWICKLUNG

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
01.01.2022	2.982	188.371
Zugänge	75	7.610
Abgänge	60	4.344
31.12.2022	2.997	191.637

Die Höhe eines Geschäftsanteils beträgt EUR 10,00. Eine Nachschusspflicht ist gem. § 42 der Satzung ausgeschlossen. Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um EUR 32.660,00 erhöht.

## NAME UND ANSCHRIFT DES ZUSTÄNDIGEN PRÜFUNGSVERBANDES

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V., Ludwig-Erhard-Allee 20, 40227 Düsseldorf

## ZUSAMMENSETZUNG DER ORGANE

### AUFSICHTSRAT

Werner Vehling	(Vorsitzender) bis 16.08.2022
Heinz Külb	(stellv. Vorsitzender/ab 16.08.2022 Vorsitzender)
Reiner Beimfohr	(stellv. Vorsitzender) ab 16.08.2022
Wolfgang von Strotha	

### VORSTAND

Henning Bommelmann  
Reinhard Kastning

Forderungen gegen Mitglieder des Vorstandes bzw. des Aufsichtsrates bestanden wie im Vorjahr nicht.

Minden, 07.03.2023

co op Minden-Stadthagen eingetragene Genossenschaft

### Der Vorstand

Henning Bommelmann

Reinhard Kastning

## ANLAGENGITTER

	ANSCHAFFUNGSKOSTEN			
	Stand am 1.1.2022 EURO	Zugänge EURO	Abgänge	Stand am 31.12.2022 EURO
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.471,87	0,00	0,00	13.471,87
	<b>13.471,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.471,87</b>
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	3.889.292,50	0,00	0,00	3.889.292,50
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	976.248,50	0,00	0,00	976.248,50
	<b>4.865.541,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.865.541,00</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.375.000,00	250.000,00	0,00	2.625.000,00
2. Beteiligungen	1.100,00	0,00	0,00	1.100,00
3. Anteile an Genossenschaften	1.800,00	0,00	0,00	1.800,00
	<b>2.377.900,00</b>	<b>250.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.627.900,00</b>
	<b>7.256.912,87</b>	<b>250.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.506.912,87</b>

ABSCHREIBUNGEN			BUCHWERTE		
Stand am 1.1.2022 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand am 31.12.2022 EURO	Stand 31.12.2022 EURO	Stand 31.12.2021 EURO
13.471,87	0,00	0,00	13.471,87	0,00	0,00
<b>13.471,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.471,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.289.467,40	144.702,00	0,00	1.434.169,40	2.455.123,10	2.599.825,10
800.685,50	17.205,00	0,00	817.890,50	158.358,00	175.563,00
<b>2.090.152,90</b>	<b>161.907,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.252.059,90</b>	<b>2.613.481,10</b>	<b>2.775.388,10</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	2.625.000,00	2.375.000,00
0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	1.100,00
0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	1.800,00
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.627.900,00</b>	<b>2.377.900,00</b>
<b>2.103.624,77</b>	<b>161.907,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.265.531,77</b>	<b>5.241.381,10</b>	<b>5.153.288,10</b>



co op Minden-Stadthagen eG | Auf der Brede 21a  
32423 Minden | [www.coop-forum.de](http://www.coop-forum.de)